

# Das Leben der Anderen



Der fünfte Film von Florian Henckel von Donnersmarck, *Das Leben der Anderen*, hat zahlreiche Preise gerade gewonnen, von denen ein Oscar in der Kategorie *Bester fremdsprachiger Film*.

Die Geschichte fängt in Ostberlin 1984 an, während der SED an der Macht ist. Die Hauptgestalten entwickeln sich im Milieu des Theaters: Georg Dreyman ist ein sehr berühmter Schriftsteller und seine

Geliebte Christa-Maria Sieland ist eine Schauspieler.

Der Kultusminister Hempf denkt, dass Dreyman zu ehrlich ist, um wirklich linientreu zu sein, deshalb fragt er seinem Leutnant Grubitz, ihn über Dreyman zu informieren. Dann hat Wiesler, ein Spitzel unter

den zuverlässigsten von der Stasi, für Mission, Dreyman auszuspionieren. Aber Grubitz und Wiesler erfahren, dass Hempf und Sieland eine Liebesgeschichte haben...

Die Geschichte von *Das Leben der Anderen* beruht auf wirklichen Tatsachen. Mehrere Szenen sind in den Gebäuden von der Stasi gefilmt worden. Dieser Film zeigt gut, wie die Leute in der DDR lebten, und die Macht von der Stasi über die

Leuten. Man kann das Funktionieren von der Stasi im Inneren sehen.

Die Schauspieler spielen vollkommen gut, die Stimmung ist immer gespannt, sogar wenn man Gefühle für ein paar Gestalten erlebt. Und Schauspieler, die ausspionierte Schauspieler spielen!

*Das Leben der Anderen* wird sicherlich einer der besten Filme dieses Jahres sein. Florian Henckel von Donnersmarck ist gelungen, das echte Gesicht der DDR zu zeigen, das war nicht leicht.

von Antoine Lubineau

**Das Leben der Anderen**  
den 31. Januar 2007 in Frankreich  
137 Minuten

**Regisseur:** Florian Henckel von Donnersmarck

**Besetzung:** Ulrich Mühe (Gerd Wiesler), Sebastian Koch (Georg Dreyman), Martina Gedeck (Christa-Maria Sieland), Ulrich Tukur (Anton Grubitz)...

